Starker Flöser Nachwuchs

Der SC Flös Buchs hat eine der erfolgreichsten Regionalmeisterschaften hinter sich. Mit fünf goldenen, vier silbernen und einer bronzenen Medaille sahnten die Flöser am letzten Wochenende tüchtig ab.

Von Michelle Weder

Synchronschwimmen. - Schon am Samstag lief am Wettkampf im Hallenbad Bläsi in Zürich für den SC Flös alles wie am Schnürchen. Bei den Kleinsten gewann Vivienne Koch den Pflichtwettkampf. Lara Mechnig klassierte sich auf Platz drei. Zusammen mit Nadine Oehri gewannen sie im Trio Gold. Eine Silbermedaille holten sich Anne Derkx und Jennifer Sauter mit ihrem Duett. Und auch im Gruppenwettkampf überzeugten Vivienne Koch, Nadine Oehri, Lara Mechnig, Melissa Berliat, Sarah Jezeguel, Lea Wieland und Giulia Bricci. Sie sicherten sich mit über einem Punkt Vorsprung den Sieg.

Dominanz bis zum Doppelsieg

In der Kategorie Nachwuchs dominierte der SC Flös nach Belieben und gewann sechs von neun Medaillen. In der Pflicht klassierten sich gleich acht Schwimmerinnen unter den ersten zehn, darunter die drei Erstplatzierten Milena Mechnig, Joelle Peschl und Jennifer Siegfried. Die starke Vertretung der Flöserinnen in der Pflicht spiegelte sich denn auch in der Kür wider. Milena Mechnig, Joelle Peschl, Jennifer Siegfried, Cristina Arioli, Indira Waser, Nadja Kipfer, Hannah Sele, Selin Erdogan sowie Ersatz Jeanine Hanselmann schwammen ihre Kür spritzig und sauber und überzeugten vor allem im artistischen Bereich. Sie gewannen verdient die Goldmedaille.

Nach der Pflicht noch auf Rang vier, galt es für das zweite Flöser Team mit



Doppelsieg: Die Kategorie Nachwuchs wurde vom SC Flös Buchs dominiert.

Ekaterina Valieva, Rahel Thomé, Marluce Schierscher, Noemi Peschl, Nina Göldi, Jasmine Berliat, Nicole Haldner, Sabrina Manser und Ersatz Mercedes Hanselmann wirklich alles zu geben. Dies taten sie auch. Sie schwammen mit viel Elan und schafften es so, die Teams aus Zürich und Dübendorf zu überholen und die Silbermedaille für sich zu gewinnen. Einen solchen Doppelsieg hat es für den SC Flös in dieser Kategorie noch nie gegeben.

Noch mehr Edelmetall gab es für Joelle Peschl (Gold) und Mechnig (Silber) im Solobewerb. Im Duett siegten Mechnig/Siegfried souverän. Eine originelle Kür zeigten auch Waser/ Arioli. Sie wurden mit der Bronzemedaille belohnt.

Elite schwamm auf Rang zwei

In der Kategorie Elite startete Celina Marquart erstmals wieder für den SC Flös. Ihre Erfahrungen, die sie in den vergangenen drei Jahren bei den Limmat-Nixen und im Rahmen der Nationalmannschaften gemacht hat und ihre positive Trainingseinstellung haben das Flöser Elite-Team einen grossen Schritt weitergebracht. Zusammen mit Martina Bachmann, Matida Wunderlin, Audrey Kovatsch, Vera Gut und Sandra Cupic schwamm sie im Team auf Rang zwei. Die neue Choreografie der Gruppenkür ist schnell

und abwechslungsreich und mit originellen Highlights gespickt. So früh in der Saison schlichen sich aber einige Fehler ein, die dem Team Abzüge kosteten. Das zweite, sehr junge Team des SC Flös mit Nina Rohrer, Aylin Erdogan, Jessica Accardi, Valeria Rizzo, Patricia Plat, Kassandra Ackermann und Nadine Roduner startete erstmals in der Kategorie Elite und wurde Vierte. Genauso wie Bachmann/Wunderlin im Duett. Im Solo klassierte sich Kovatsch auf Rang fünf.

Der eindrückliche Flöser Medaillensegen ist die beste Voraussetzung für den Schweizerischen Pflichtwettkampf, der in zwei Wochen in Montreux stattfinden wird.